

Montageanleitung Sandkastenabdeckung

BV:

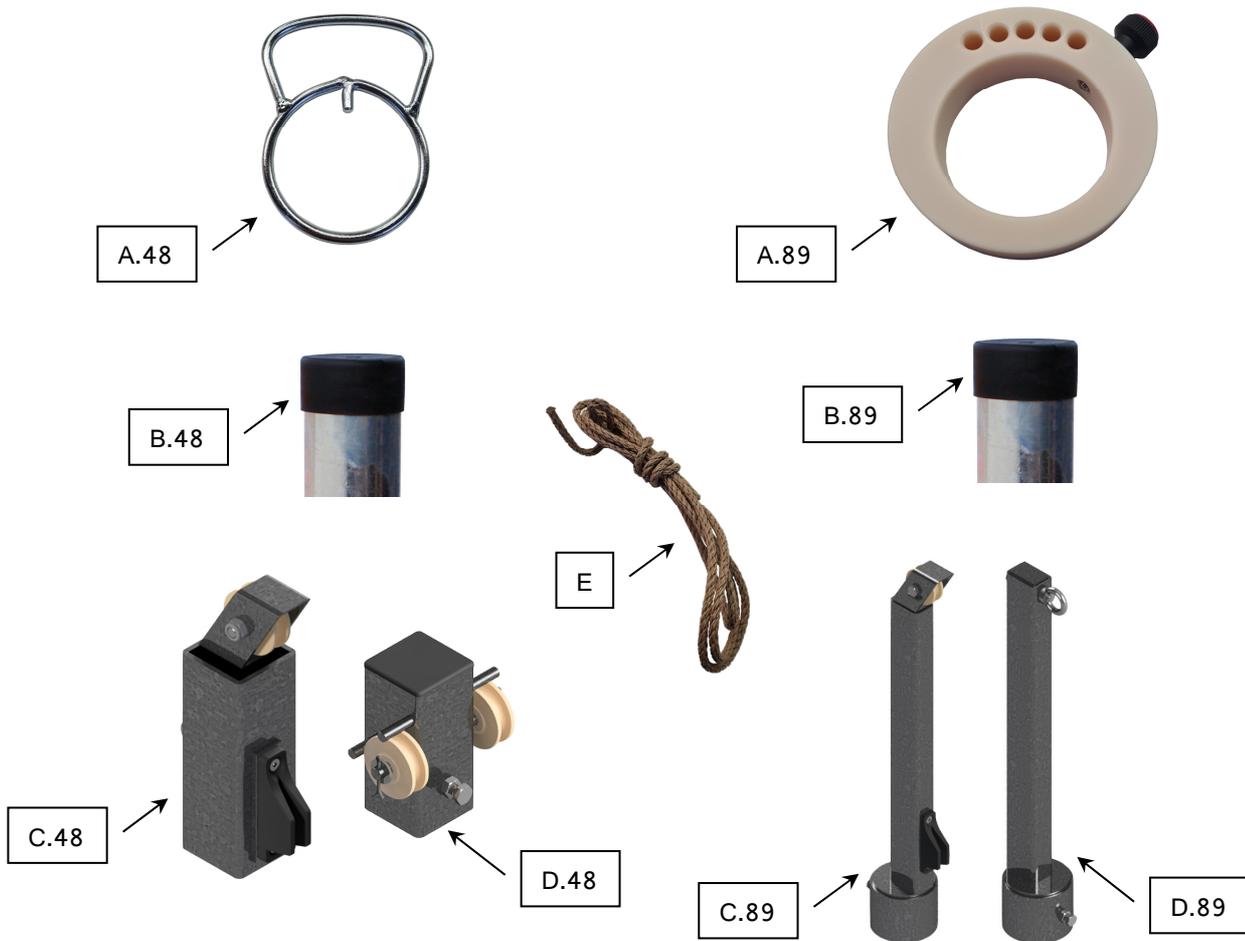


Hardthausen,

Lieferumfang:

Zeichnung:

Abdeckung (Größe, Form, Farbe und Material nach Zeichnung)
 Pfosten (Anzahl, Länge und Durchmesser nach Zeichnung)
 Mittenpfosten (Optional)



Pfosten Ø 48		Pfosten Ø 89	
Pos	Name	Pos	Name
A.48	Stelling Ø 48	A.89	Stelling Ø 89
B.48	Pfostenkappe Ø 48	B.89	Pfostenkappe Ø 89
C.48	Aufsatzrohr Bedienpfosten Ø 48	C.89	Aufsatzrohr Bedienpfosten Ø 89
D.48	Doppelrollenbock	D.89	Gegenhalter
E.48	Zugseil	E.89	Zugseil

Benötigte Hilfsmittel:

Bockleiter ca. 3 m	Schaufel, Spaten, etc...
Maßband	Hammer
Wasserwaage, Winkelwasserwaage	Holzkeile

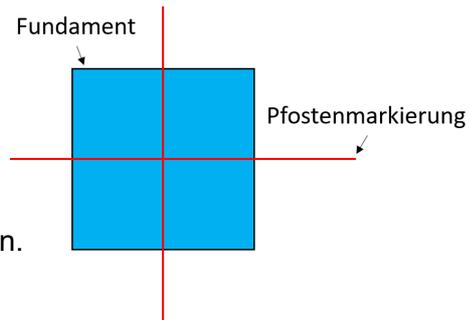
Montageanleitung Pfosten Ø 48

!!! die Montage sollte stets von geschulten Fachkräften durchgeführt werden !!!

Montage Pfosten

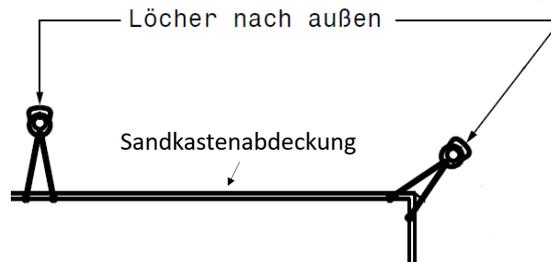
1. Stichmaße (Positionen) der Pfosten auf dem Boden nach Zeichnung einmessen und mit Kreide oder Markierfarbe markieren.

Tipp: Die Markierung sollte größer als das Fundament sein um den Pfosten nach dem Ausgraben leichter zu positionieren.



2. Fundamente nach Zeichnung ausgraben.
3. Fundament mit Filterschicht befüllen und Pfosten aufstellen.
4. Pfosten mit der Wasserwaage senkrecht stellen, ausrichten und mit Holzkeilen oder Latten/Brettern abstützen und fixieren.

Achtung: Die Löcher im Pfosten müssen nach außen zeigen.



5. Beton (C25/30) bis ca. 20 cm unter Fertigboden schichtweise auffüllen und dabei gleichmäßig stampfen bzw. verdichten.
6. Schritt 3-5 für alle Pfosten wiederholen → **Beton ca. 28 Tage Aushärten lassen.**

Montage Sandkastenabdeckung

1. Sandkastenabdeckung an den Stellringen (A.48) über die Pfosten ziehen.
→ Markierung an der Sandkastenabdeckung (Aufnäher) nach Zeichnung an den vorgesehenen Pfosten positionieren.
2. Pfostenkappen (B.48) über die Pfosten stülpen.
Tipp: geht am besten mit warmen Pfostenkappen (Bsp. In warmes Wasser legen).



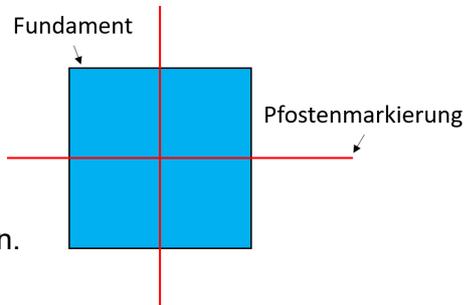
Montageanleitung Pfosten Ø 89

!!! die Montage sollte stets von geschulten Fachkräften durchgeführt werden !!!

Montage Pfosten

1. Stichmaße (Positionen) der Pfosten auf dem Boden nach Zeichnung einmessen und mit Kreide oder Markierfarbe markieren.

Tipp: Die Markierung sollte größer als das Fundament sein um den Pfosten nach dem Ausgraben leichter zu positionieren.



2. Fundamente nach Zeichnung ausgraben.
3. Fundament mit Filterschicht befüllen und Pfosten aufstellen.
4. Pfosten mit der Wasserwaage senkrecht stellen und mit Holzkeilen oder Latten/Brettern abstützen und fixieren.
5. Beton (C25/30) bis ca. 20 cm unter Fertigboden schichtweise auffüllen und dabei gleichmäßig stampfen bzw. verdichten.
6. Schritt 3-5 für alle Pfosten wiederholen → **Beton ca. 28 Tage Aushärten lassen.**

Montage Sandkastenabdeckung

1. Sandkastenabdeckung an den Stellringen (A.89) über die Pfosten ziehen.
2. → Markierung an der Sandkastenabdeckung (Aufräher) nach Zeichnung an den vorgesehenen Pfosten positionieren.
3. Pfostenkappen (B.89) über die Pfosten stülpen.



Montage Mittenaufzug mit Mittenpfosten

1. Pfosten nach Zeichnung und mit Hilfe der Montageanleitung betonieren.
2. Sandkastenabdeckung am Kunststoffring (mittig) über den Mittenpfosten stülpen.
3. Doppelrollenbock (D.48) auf den Mittenpfosten montieren.
→ Richten Sie den Doppelrollenbock so aus, dass die Feststellschraube in Richtung des Bedienpfostens (siehe Zeichnung) zeigt.
4. Sandkastenabdeckung an den Stellringen über die Pfosten ziehen.
5. Aufsatzrohr (C.48/C.89) auf den Bedienpfosten stecken und in Richtung des Mittenpfostens ausrichten.
6. Pfostenkappen über die Pfosten stülpen.
7. Die Sandkastenabdeckung kann nun in der Mitte mit dem Zugseil angehoben werden.
8. Um ein Runterrutschen zu verhindern, arretieren Sie das Zugseil in der Schotklemme welches am Aufsatzrohr vormontiert ist.



Montage Mittenaufzug ohne Mittenpfosten (Pfosten Ø 89)

1. Pfosten nach Zeichnung und mit Hilfe der Montageanleitung betonieren.
2. Sandkastenabdeckung an den Stellringen über die Pfosten ziehen.
3. Aufsatzrohr (C.89) und Gegenhalter (D.89) auf den Bedienpfosten Bzw. Gegenpfosten (siehe Zeichnung) stecken, ausrichten und festschrauben.
4. Pfostenkappen über die Pfosten stülpen.
5. Die Sandkastenabdeckung kann nun in der Mitte mit dem Zugseil angehoben werden.
6. Um ein Runterrutschen zu verhindern, arretieren Sie das Zugseil in der Schotklemme welches am Aufsatzrohr (C.89) vormontiert ist.



Montage Mittenaufzug ohne Mittenpfosten (Pfosten Ø 48)

7. Pfosten nach Zeichnung und mit Hilfe der Montageanleitung betonieren.
8. Sandkastenabdeckung an den Stellringen über die Pfosten ziehen.
9. Aufsatzrohr (C.48) auf den Bedienpfosten (siehe Zeichnung) stecken, ausrichten und festschrauben.
10. Den Stellring der am Seil befestigt ist, am obersten Loch des Gegenpfosten einhängen.
11. Pfostenkappen über die Pfosten stülpen.
12. Die Sandkastenabdeckung kann nun in der Mitte mit dem Zugseil angehoben werden.
13. Um ein Runterrutschen zu verhindern, arretieren Sie das Zugseil in der Schotklemme welches am Aufsatzrohr (C.48) vormontiert ist.



Knoten an Seilen und Gummis

- Die Gummi-Expander sind mit einem Achtknoten fixiert. Durch lockern des Knotens können die Gummi-Expander mehr oder weniger gespannt werden.

Achtknoten dient auch als Endanschlag für das Zugseil.



- Das Zugseil ist mit einem Palstek befestigt.



Palstek

„Eine Schlange taucht aus dem Teich – kriecht um den Baum – und taucht dann wieder in den Teich zurück.“

Sicherheitshinweise

- Sollten Schrauben, Muttern etc. lose sein, ist der Bereich von Personen zu Räumen.
- Sollten Pfosten Lose sein (Wackeln) ist der Bereich von Personen zu Räumen.
- Bei Sturm ist der Bereich von Personen zu Räumen und nicht als Unterstand zu benutzen.
- Nicht für öffentlich zugängliche Bereiche geeignet.

Pflege und Reinigung

Bei aufkommendem Starkwind (ab Windstärke 6), Starkregen, Hagel, Schneefall, Sandstürmen etc. müssen Sandkastenabdeckungen abgehängt oder abgesenkt werden! Des Weiteren bei Begrünung der Segel z.B.: durch Moos werden die Gitteröffnungen verschlossen und es besteht die Gefahr der Bildung von Wassersäcken etc. die zur Zerstörung des Gewebes führen kann.

Durch Schadstoffe in der Luft, Tierkot, Laub etc. das sich auf der Sandkastenabdeckung absetzt, kann das Kunststoffgewebe angegriffen werden, so dass das Gewebe im Laufe der Zeit porös und brüchig werden kann. Damit ihre Sandkastenabdeckung lange erhalten bleibt, empfehlen wir das Gewebe in regelmäßigen Intervallen mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch und neutralen Reinigungsmitteln zu reinigen.

Wartung

!!! die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sollten stets von geschulten Fachkräften durchgeführt werden !!!

Spätestens 3 Tage nach der Montage „**ALLE**“ Lager, Knoten und Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen.

Sollten sich die Gummi-Expander mit der Zeit etwas ausdehnen, können die Knoten geöffnet und die Gummis nachgezogen werden.

Verschmutzte Teile, die sich nicht reinigen lassen, sind auszutauschen.

Sollten sich Rollen nur schwer oder gar nicht drehen, können Sie diese mit Wartungsspray einsprühen.

Bei starker Beanspruchung der Anlage sollten verstärkte Kontrollen und/oder Wartungen vorgenommen werden.

Die Anlage ist bei unvollständiger Installation oder Zerlegung wie auch während Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten entsprechend **abzusperren / abzusichern!**

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, können sie uns telefonisch unter **Tel.: +49 (0) 7139 7183** erreichen.

Wartungsprotokoll

Tag der Besichtigung	Sachverständiger	Gerät ist			Festgestellte Mängel	Mängel behoben durch	Datum
		In Ordnung	Bedingt einsatzbereit	gesperrt			

Notizen

SCHAFFERT

Sonnenschutz + Metallbau



Schaffert Sonnenschutz - Geschäftsführer Werner Schaffert
Tuchbleiche 5/1 - 74239 Hardthausen-Gochsen - Tel.: (07139) 7183 - Fax: (07139) 8546
Home: schaffertsonnenschutz.de - Email: schaffert.sonnenschutz@t-online.de